

23.04.2016 – Nr. 07

ADAC MX Masters-Auftakt mit neuseeländischem MX-Superstar und erfolgreichen Lokalmatadoren

- WM-Pilot Ben Townley aus Neuseeland gewinnt Qualifikation
- Regionalstar Christian Brockel überzeugt mit zweitem Platz
- ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna mit 221 Piloten aus 25 Nationen

Fürstlich Drehna. Beim Auftakt des ADAC MX Masters im brandenburgischen Fürstlich Drehna lag bereits am Samstag eine ganz besondere Stimmung in der Luft. Insgesamt 221 Fahrer aus 25 Nationen freuten sich sichtlich darauf, ihr Können in der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas endlich wieder unter Beweis zu stellen. Vor allem Lokalmatador Christian Brockel (32, KTM GST Berlin) zeigte sich vor der Qualifikation auf der 1.650 Meter langen Strecke „Rund um den Mühlberg“ recht nervös, hatte er sich als regionaler MX-Star aus dem brandenburgischen Petershagen fest vorgenommen, Familie und Freunde mit guter Leistung zu beeindrucken. Und genau dieses Vorhaben setzte der zweifache Familienvater in seinem Qualifikationslauf am Nachmittag souverän um. Nachdem der 32-Jährige anfänglich darum kämpfte, an seinem schwedischen Konkurrenten Jonathan Bengtsson (23, KTM) vorbeizukommen, übernahm er ab Mitte des Rennens die Führung seiner Gruppe. „Es war schwer einzuschätzen, wie ich mich schlagen werde, da das ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna ja mein erstes offizielles Rennwochenende dieses Jahr ist. Aber ich habe alles gegeben, damit meine Fans auch morgen noch mal einen guten Grund haben, um zum Anfeuern wiederzukommen. Ich fühle mich richtig gut“, kommentierte der zweifache Deutsche Motocross-Meister sein Ergebnis.

Um die Poleposition geschlagen geben musste sich Brockel dann allerdings von dem neuseeländischen WM-Piloten Ben Townley (Team Suzuki World MXGP), der in seiner Gruppe rund zwei Sekunden schneller war als der Lokalmatador und sich somit für den Rennsonntag Platz eins am Startgatter sicherte. Selbstsicher erklärte der 31-jährige Kiwi: „Meine Strategie: Direkt vom Start an pushen, pushen, pushen! Die Strecke ist sehr gut präpariert, die Konkurrenz groß. Es gibt viele schnelle Fahrer, sodass es viel Spaß gemacht hat. Bei den Rennen morgen will ich es ähnlich angehen wie heute.“ Als Dritter darf sich am Rennsonntag der Däne Thomas Kjer Olsen (Bodo Schmidt Motorsport, Husqvarna) einen Startplatz aussuchen. Der 19-Jährige hatte 2014 den ADAC MX Youngster Cup gewonnen und fährt seit vergangenem Jahr bei den „Big Boys“ der Rennserie mit.

ADAC MX Youngster Cup

Die ersten drei Plätze im Qualifikationstraining der Klasse zwei gingen nach Belgien und an die Niederlande. Der 18-Jährige Nathan Renkens (BEL/WZ Racing, KTM), der seine Masters-Karriere bereits 2008 im ADAC MX Junior Cup begann, dominierte die vollen 20 Minuten und positionierte sich am Ende klar als Sieger im Qualifying des ADAC MX Youngster Cup. „Ich hatte die ganze Zeit über ein gutes Tempo und habe mich auf der Strecke sehr wohlgefühlt. Ich finde Sandstrecken großartig, ich kann damit gut umgehen. Zudem haben wir mein Fahrwerk optimiert und das hat sich hier heute definitiv schon bezahlt gemacht“, sagte der Fahrer des WZ Racing Teams. Rang zwei und drei gingen an Luca Nijenhuis (21, Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und Bas Vaessen (18, Team Suzuki World MX2), die beide in der Vergangenheit schon mal als Sieger des ADAC MX Junior Cup von sich reden gemacht hatten. Nijenhuis holte sich 2011 den Titel in Klasse drei, Vaessen stand ein Jahr später bei den Nachwuchs-Piloten auf dem Siegerpodest ganz oben.

ADAC MX Junior Cup

Im ADAC MX Junior Cup setzte sich der Österreicher René Hofer (14, MSC Imbach by MEFO Sport/Kini KTM Junior Pro Team) am erfolgreichsten durch. Der 14 Jahre alte KTM-Pilot hatte bereits 2015 bei der Gesamtsiegerehrung in Klasse drei mit einem erfreulichen Platz drei überzeugt. Daher gab er sich erleichtert, dass er am ersten Tag des diesjährigen Saisonauftaktes seine gute Form wieder unter Beweis stellen konnte. Zweiter wurde sein momentan größter Rivale Daniel Stehlik (14, CZE/Diga Junior Racing Team, KTM), auf Rang drei landete der 12-Jährige Maximilian Spies (Husqvarna), der genau wie Christian Brockel als Clubmitglied des MSC Fürstlich Drehna e.V. als Lokalmatador auftritt. „Ich hatte sehr gehofft, in der Qualifikation unter die Top Fünf zu kommen, daher bin ich sehr glücklich über meinen dritten Platz. Da ich ja momentan auch in der 85ccm-Klasse der Deutschen Motocross-Meisterschaft Führender bin, bestärkt mich dieses Ergebnis sehr und lässt mich zuversichtlich für die Rennen am Sonntag sein“, meinte der zweifache brandenburgische MX-Landesmeister.

Programm

Der MSC Fürstlich Drehna e.V. bietet neben der sportlichen Veranstaltung auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Kinder kommen beim ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und auf der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg auf ihre Kosten. Erwachsene können sich auf eine Fanmeile mit aufgebauten Motocross-Verkaufsständen freuen. Zu der Autogrammstunde, die von 12.15 Uhr bis 12.45 Uhr am ADAC Truck stattfindet, werden die Top-Stars der Motocross-Szene erwartet. Mit dabei sind an diesem Wochenende Lokalmatador Christian Brockel sowie die drei WM-Fahrer Dennis Ullrich, Angus Heidecke (beide KTM Sarholz Racing Team) und Ben Townley.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Partnern unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Maxxis, Motul, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Goldfren, Allianz/Racing Policy, Ortema, Magura, Tsubaki, MEFO Sport, Leatt Brace, Opel, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin, DirtBiker Magazine und dem Magazin MOTORRAD.

ADAC MX Masters Kalender 2016

23.-24. April 2016 Fürstlich Drehna
21.-22. Mai 2016 Möggers/Österreich
11.-12. Juni 2016 Aichwald
2.-3. Juli 2016 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
16.-17. Juli 2016 Tensfeld
20.-21. August 2016 Gaildorf
17.-18. September 2016 Holzgerlingen

Pressekontakt**ADAC MX Masters**

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

